

Ein Licht der Gemeinschaft und Solidarität

Jeden Abend um 20 Uhr, wenn die Glocken der Reformierten Kirche Aesch läuten, laden wir Sie ein, eine Kerze anzuzünden und gut sichtbar vor ein Fenster zu stellen. Verbinden Sie dies mit einem Moment der Besinnung oder einem Gebet.

Das Licht der brennenden Kerze erinnert an die ersten Sätze des Johannesevangeliums, das uns allen als Licht in der Finsternis zugesprochen ist.



Das Licht soll Zeichen sein für unsere Verbundenheit mit durch das Virus Erkrankten, mit Sterbenden, Angehörigen und Menschen, die Angst haben.

Das Licht soll Zeichen sein für unsere Verbundenheit mit dem medizinischen Pflegepersonal, vor allem auch in Spitälern und Altersheimen.

Das Licht soll Zeichen sein für unsere Verbundenheit mit all den Menschen, die im Grossen wie im Kleinen für andere Entscheidungen treffen müssen.

Das Licht soll Zeichen sein des Vertrauens, dass wir Kraft, Geduld und Gelassenheit haben, um mit den Herausforderungen einen Umgang zu finden.

Das Licht soll Zeichen sein für unsere Hoffnung für eine gute Zukunft, die im Wunder des Lebens seinen Grund hat.